



Gebühr in der Höhe von € 199,99 entrichtet

Geschäftszahl: 59 25 04 /45

Beglaubigte Kopie

PROTOKOLL

aufgenommen am 27. Mai 2004 (siebenundzwanzigsten Mai zweitausendvier) von mir, Gerhard K., dem CS (Company Secretary), über die gestellten Anträge, gepflogenen Verhandlungen und gefassten Beschlüsse bei der am o.a. Tage in den Räumen der M.E.L. Galerie (1140 Wien, Hägelingasse 5/Garteneingang) abgehaltenen

..... **2. ordentlichen**
AktionärInnenversammlung
..... **der** **Gesellschaft *webbrain* zur**
Verbreitung von Ton-, Bild- und Denkkunst **im**
virtuellen und im realen Raum
..... mit dem Sitz und der
Geschäftsanschrift in 1160 Wien.

Anwesend:

1.) In der Funktion des Vorstands

- a) Frau Dr. Gabriele S., Kulturvermittlerin als Präsidentin der Gesellschaft ***webbrain***
- b) Herr Mag. Reinhold S., als FO (Financial Officer) der Gesellschaft ***webbrain*** und
- c) ich, Gerhard K., als CS (Company Secretary) der Gesellschaft ***webbrain***.

2.) als Aktionärinnen und Aktionäre (nach der Sitzordnung)

am Vorstandstisch:

die obigen

am AktionärInnentisch:

- d) Frau Margit K., Finanzspezialistin und Kunstsammlerin
- e) Herr Hochwürden Jürgen B., Geistlicher Beistand und Eineinhalbaktionär
- f) Herr Arnold H., Literaturspezialist und Fotograf
- g) Frau Mag. Sabine R., Pharmazeutin und Motorsportlerin
- h) Herr Eugen B., Literat und Ehrenaktionär
- i) Herr Univ.-Prof. Dr. Peter F., Kybernetiker
- j) Frau Dir. Elisabeth S., Direktorin
- k) Herr Thomas E., Jungkapitalist
- l) Herr DI Börnie K., Hausherr, Notenfabrikant und Ehrenaktionär
- m) Frau Elisabeth K., Fotografin, Gitarristin und Ehrenaktionärin
- n) Herr Karl W. K., Musikant, Orchesterwart und Ehrenaktionär
- o) Frau Prof. Hertha A., Psychotherapeutin und Ehrenaktionärin

- p) Herr Jo K., Schneider, Künstler und Ehrenaktionär
- q) Herr Peter M., Agent, Dichter und Objektkünstler
- r) Frau Renate K., Objektkünstlerin und Wirtschaftsfachfrau im Glasgroßhandel

3.) als JungaktionärInnen

- s) Herr Werner L., Autor, Bildermacher und Regisseur
- t) Frau Mag. Susanna G., künstlerische Therapeutin und Siräne
- u) Herr Roman S., Betriebsratsobmann, Journalist und Halbaktionär
- u) Herr Prof. Otto F., Jazzprofessor und Mediziner

4.) als Gast (und später Ehrenaktionär)

- v) Herr Günther K., Literat

6.) Das kulinarische Betreuungspersonal

- w) Frau Clara S., Küchenleiterin
- x) Herr René P., Kellermeister und Fotograf
- y) Herr Reingold S., Koch
- z) Frau Gaby S., Zuckerbäckerin

Frau Dr. Gabriele S. übernimmt als Präsidentin der Gesellschaft **webbrain** den Vorsitz der AktionärInnenversammlung, begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 18.33 Uhr die 2. (zweite) ordentliche AktionärInnenversammlung mit einem Umtrunk. -----

Dem FO (Financial Officer), Herrn Mag. Reinhold S. gelingt es, die aufkeimende Unruhe zu besänftigen, indem er anstelle von Cuba Libre ausschließlich Prosecco reichen lässt, was den allmählich eintreffenden AktionärInnen aber nichts ausmacht. Die Präsidentin versucht, die neuen Aktien den richtigen AktionärInnen auszuhändigen und den **webbrain**-index in letzter Sekunde durch Verkauf weiterer Aktien zugunsten der Menüfolge zu heben. -----

Herr CS (Company Secretary) Gerhard K., also ich, unterfertigt die TeilnehmerInnenliste und versucht die anwesenden AktionärInnen im Saal zu versammeln, um die Beschlussfähigkeit festzustellen. Die Gäste begeben sich sodann zu den von der Küchenleiterin vorbereiteten festlichen Gedecken und nehmen ihre Sitzgelegenheiten ein. -----

Der Herr CS Gerhard K. stellt sodann fest, dass die anwesenden echten AktionärInnen der Gesellschaft **webbrain** ordnungsgemäß eingeladen wurden, und mit der Tagesordnung der heutigen 2. (zweiten) ordentlichen AktionärInnenversammlung und der Menüfolge einverstanden sein dürften, da bis zwei Wochen vor der AktionärInnenversammlung keine Ergänzungswünsche eingelangt sind (siehe § 8 (1) a) – ein darauf Bezug nehmender Zwischenruf des Ehrenaktionärs Börnie K. verhallt ungehört – und diese sohin unter Einhaltung der Satzungsbestimmungen zu allen Tagesordnungspunkten beschlussfähig ist. -----

Um endlich in der Tagesordnung weiterzukommen, versucht die Frau Präsidentin Gabriele S., die Ordnung und die Aufmerksamkeit für ihre Person sowie die bevorstehenden Ausführungen herzustellen. Das gelingt erst, nachdem der Herr FO, Reinhold S. die zu diesem Behufe dienende aber vorerst nicht anwesende Tischglocke beschafft hatte. -----

Zu TOP 2 – Begrüßung und Bericht der Präsidentin -----

Die Frau Präsidentin begrüßt alle bereits anwesenden AktionärInnen in cumulo neuerlich, gibt die **Tagesordnung** erneut bekannt und dieser wird endlich zugestimmt.

Die Frau Präsidentin bedankt sich beim Vorstand für seinen Einsatz, dem es zu verdanken sei, dass die Gesellschaft trotz der im letzten Jahr ständig steigenden schwierigen internationalen Wirtschaftslage positiv bilanzieren könne. Ein besondere Dank wird dem Hauptsponsor, Herrn Dir. M.E.L. Kunsthandel ausgesprochen, der sowohl den Raum für als auch die Bewirtung bei den Veranstaltungen dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat. -----

Die Frau Präsidentin begrüßt anschließend insbesondere die Jungaktionärin Frau Mag. Susanna G. und den Jungaktionär Herrn Werner L. sowie die beiden Halbaktionäre Roman S. und HW Jürgen B., um dann aus gegebenem Anlass einige Worte zum Zweck einer AktionärInnenversammlung zu verlieren. Der § 8 (1) des Aktienrechts der Gesellschaft **webbrain** in der Fassung vom 22. November 2001 laute wie folgt: *AktionärInnenversammlungen finden einmal im Kalenderjahr statt und dienen neben dem obligatorischen Geschäftsbericht ausschließlich der Geselligkeit. Der Verzehr eines mehrgängigen Menüs pro Aktionärin, Aktionär ist Teil der Tagesordnung.* -----

Um die erwartungsvolle Stimmung, die bei den Worten „eines mehrgängigen Menüs“ anhebt, gleich anfangs mit den Realitäten zu konfrontieren, ersucht die Frau Präsidentin die anwesenden AktionärInnen, die Anzahl der Veranstaltungen zu nennen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Es werden genannt: 17, 19, 22, 24. Tatsächlich hat die Gesellschaft **webbrain** in Kooperation mit M.E.L. Kunsthandel im Berichtszeitraum seit der letzten AktionärInnenversammlung am **16. Mai 2003** insgesamt **18 Veranstaltungen im Jahr 2003 und 8 im Jahr 2004** durchgeführt, noch geplant sind 15 weitere Events (im Vergleich zum Vorjahr sind das um 3 Veranstaltungen mehr). -----

Die Frau Präsidentin begrüßt aufs herzlichste den nun eintreffenden Aktionär Herr Univ.-Prof. Dr. Peter F., und zitiert neuerlich das Aktienrecht: Der **webbrain**-index errechnet sich aus der Anzahl der Aktionäre durch die Anzahl der verkauften Aktien x die Anzahl der geplanten Veranstaltungen durch die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen der Gesellschaft **webbrain**. -----

Derzeit hat die Gesellschaft 39 AktionärInnen, davon 8 EhrenaktionärInnen und 8 mit Namensaktien. Daraus ergibt sich folgende Veränderung im **webbrain**-index (siehe Aktienrecht § 8 (2)): $39 : 26 = 1,44$ und $20 : 18 = 1,11$ ----- $1,44 \times 1,11$ ergibt = 1,6 Das Menü hat also diesmal nur 1 1/2 Gänge ----- Aufkeimende Diskussionsfreude wird dadurch eingedämmt, dass die Präsidentin an den TOP 8 der heutigen Tagesordnung verweist und nun die neu hinzukommende Ehrenaktionärin Frau Prof. Hertha A. und ihren Begleiter, Herrn Jo K. begrüßt und im selben Atemzug das Wort dem CS, also mir, Herrn Gerhard K. überantwortet, um den TOP 4, **Bericht des Schriftführers zu beginnen**. -----

-----Der CS Herr Gerhard K. führt aus, dass die Gesellschaft **webbrain** im Berichtszeitraum seit der letzten AktionärInnenversammlung am **16. Mai 2003** insgesamt 26 Veranstaltungen durchgeführt hat und zwar in Kooperation mit M.E.L. Kunsthandel. Die Frau Präsidentin bedankt sich daraufhin öffentlich und sehr herzlich beim Hauptsponsor, beide erheben sich zu diesem Zweck von ihren Sitzgelegenheiten und die AktionärInnen ihr Glas ein weiteres Mal. -----

Veranstaltungen – so der CS weiter – hätten an folgenden Orten stattgefunden: In den Räumlichkeiten des M.E.L. Kunsthandels und in der Halle von Herrn Börnie K. Die Frau Präsidentin bedankt sich daraufhin öffentlich und sehr herzlich bei diesem, was mit dem Applaus der übrigen AktionärInnen begleitet wird. Sodann kann mit dem Bericht fortgefahren werden. Es wird festgehalten, dass die Veranstaltungen, die im Bereich Ton-, Bild- und Denkkunst stattgefunden haben, im Internet

<http://members.vienna.at/webbrain>) nachzulesen sind und daher hier im einzelnen nicht aufgelistet werden brauchen. -----

Die Frau Präsidentin begrüßt die eintreffende Aktionärin Frau Mag. Sabine R. und Herr Gerhard K. nimmt nach einer kurzen Unterbrechung seine Ausführungen wieder auf. Dabei wird festgestellt, dass eine Mehrzahl der anwesenden AktionärInnen in den Veranstaltungen als AkteurInnen (BildkünstlerInnen, MusikerInnen, LiteratInnen etc.) zugange waren. Die Frau Präsidentin regt daher an, beim Vertreib der Aktien fürderhin darauf zu achten, dass auch gänzlich untalentierte Personen als Käufer gewonnen werden, um den Vorwurf des Insidertums von vorn herein hinten zu halten. Diese Anregung wird durch den in Rechtangelegenheiten versierten Jungaktionär, Herrn Peter M. aufgegriffen, der eine Ergänzung zum Aktienrecht vorschlägt. Es sei ein Passus aufzunehmen, wonach der Erwerb von Aktien nicht an die Darbietung einer künstlerischen Leistung im Rahmen der Gesellschaft **webbrain** gebunden sein soll ebenso wenig, wie die Ausübung einer künstlerischen Tätigkeit zum Erwerb von **webbrain** Aktien verpflichte. Eine Diskussion dieser Anregungen erfolgt an dieser Stelle nicht, da diese erst unter TOP 8 vorgesehen ist. -----

Dem CS, Herrn Gerhard K., also mir, gelingt es in der Folge, den Bericht ungestört abzuschließen, worauf die Frau Präsidentin sich bei den AktionärInnen für ihre Treue und ganz herzlich beim Hauptsponsor bedankt und die Anwesenden auffordert, auf das zwar weniger erfolgreiche aber vergangene Geschäftsjahr (siehe Anzahl der verkauften Aktien) anzustoßen, deren Wert bekanntlich nie falle. -----

-----Die dadurch eintretende Sprechpause des Vorstands ausnützend, hebt – ähnlich wie auch im vergangenen Jahr – wieder eine Debatte über die Möglichkeit der Mehrheitenbildung und der Veräußerung von Aktien an, worauf die Frau Präsidentin sich genötigt sieht, §§ 5 und 6 des Aktienrechts der Gesellschaft **webbrain** in der Fassung vom 22. November 2001 zu zitieren, in welchen der Handel mit erworbenen Effekten ebenso untersagt ist, wie die Übertragung der damit verbundenen Rechte an Dritte. An dieser Stelle – so die Präsidentin – sei auf den § 7 (3) b hingewiesen „*Das Kennen Lernen anderer Aktionärinnen und Aktionäre zum hinterlistigen Zwecke der Mehrheitenbildung in unlauterer Absicht und mit Unkenntnis der Präsidentin ist untersagt und führt zum Verlust der Aktie inklusive aller mit dieser Verbundenen Bezugsberechtigungen, sofern diese nicht ohnehin schon erloschen sind.*“ Mit § 9 (2) „*Der Besitz von mehr als einer Aktie der Gesellschaft **webbrain** trägt nicht zu einer Vermehrung des Einflusses bei Abstimmungen oder einer höheren Gewichtung des Stimmrechts bei.*“ erweist sich zudem die geringe Sinnhaftigkeit derartiger Bestrebungen.

Dem sei – so der CS, Herr Gerhard K. – nur noch die Warnung des bekannten österreichischen Wirtschaftswissenschaftlers H. anzufügen, der schon seinerzeit mit den einprägsamen Worten „*Sie können nicht hergehen und sagen ich Aktien möchte kaufen zwei*“ darauf hingewiesen hat, dass der Erwerb von Aktien keine leichte Sache ist. -----

Der FO, Herr Reinhold S., beginnt daraufhin seine ebenso kurzen wie unverständlichen Ausführungen mit Zahlen, die von der Frau Präsidentin sofort korrigiert werden, da es ihr gelungen ist, im Vorfeld der AktionärInnenversammlung weitere Aktien abzustoßen und die Einnahmen nun um Einiges höher anzusetzen sind. Der Kontostand mit heutigem Datum (27. Mai 2004) beträgt dennoch € 1.200,60. Mit 16. Mai 2003 betrug er lediglich € 1.011,05. Damit ist ein Gewinn von € 189,55 zu verzeichnen. Von Gewinn kann aber mitnichten gesprochen werden, wirft die Präsidentin ein, da im Vorjahr der Aktienumsatz mit € 1.074,00 deutlich höher lag als heuer mit € 250,00. Der Gewinn nach Abzug der Ausgaben und der Abrechnung der Subventionen, die seitens der Stadt Wien und des Bundeskanzleramts eingegangen sind, beläuft sich der Ertrag 2004 auf € 38,00 (€ 389,00 im Jahr 2003). -----

Die Frau Präsidentin begrüßt die kurz vor Sitzungsschluss eintreffende Aktionärin Frau Dir. Elisabeth S., und weist darauf hin, dass sie mit Ende des laufenden Geschäftsjahres

bereit ist, der letztthin geäußerten Forderungen nach mehr Demokratie Rechnung zu tragen, ihre Position als Präsidentin zur Verfügung zu stellen und sich von zwei DirektorInnen ablösen zu lassen, da *eine einzelne* Person sie nicht zu ersetzen in der Lage sein dürfte und auch kein mehr an Demokratie gewährleiste. -----
Inzwischen wurde vom kulinarischen Betreuungspersonal das Menü in Form von 1 ½ Gängen aufgetragen und die AktionärInnen kamen mit Leidenschaft dem § 8 (1) des Aktienrechts nach. Dem Bedürfnis nach Unterhaltung und Geselligkeit der AktionärInnen wurde hiemit jedoch reichlich stattgegeben. -----

Zu TOP 8 **Diskussion des Geschäftsberichts** ersucht die Frau Präsidentin um Diskussionsbeiträge. Da keine solchen geäußert werden und darüber hinaus inzwischen der Rhabarberstrudel auf dem Tisch steht – zudem herrscht wegen des Auftrittes der Kubanischen Liveband, der in Kürze beginnen soll – schon einige Nervosität im Saal – wird die 2. AktionärInnenversammlung nach der Feststellung der Frau Präsidentin, dass somit die Tagesordnung vollständig erledigt ist, mit den Worten des Dankes an die Anwesenden um **20:07 Uhr** geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt und gefertigt -----

CS Gerhard K.



Notarin Dr. Adele Süszkind, St. Pankraz im Sulmtal